Neue Klinikseelsorgerin ins Amt eingeführt

Mit Diana Engel gibt es an den Standorten Bad Salzungen und Bad Liebenstein eine neue Klinikseelsorgerin. Die aus Sonneberg stammende Pastorin freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Diana Engel wurde am Donnerstag in ihr Amt als Klinikseelsorgerin eingeführt. Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht nahm ihr das Versprechen ab, die Menschen zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen. *Foto: Heiko Matz*

Bad Salzungen – In einem Gottesdienst wurde die Sonneberger Pastorin am Donnerstagnachmittag im Andachtsraum des Bad Salzunger Klinikums in ihr Amt eingeführt. Sie hatte sich auf die ausgeschriebene Kreispfarrstelle für Klinikseelsorge des Kirchenkreises Bad Salzungen/Dermbach beworben und wurde genommen. In der Übergangszeit war die Stelle von den Pastorinnen Wibke Endter und Iris Brendler ausgefüllt worden. Dafür gab es dankende Worte und einen Blumenstrauß von Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht.

Ausbildung in den USA

Donnerstags ist traditionell Andachtstag im Klinikum Bad Salzungen. „Es kommen Menschen zusammen, um vom routierenden Klinikalltag Ruhe zu finden, Last abzuwerfen, zu danken, zu bitten und neue Kraft zu schöpfen“, erklärte Pastorin Iris Brendler. Diese Tradition will die neue Klinikseelsorgerin Diana Engel fortsetzen: immer donnerstags um 19 Uhr im Klinikum Bad Salzungen und immer mittwochs um 18 Uhr in der m&i-Klinik Bad Liebenstein. Außerdem werden Besuche am Krankenbett, Gespräche mit Mitarbeitern oder auch Angehörigen zu ihren Aufgaben zählen. „Ich werde feste Präsenzzeiten haben und für jeden ansprechbar sein“, kündigte sie an. Auf die neue Aufgabe freut sie sich sehr und bringt bereits Erfahrung im Bereich der Klinikseelsorge mit. Die 1970 in Sonneberg geborene Diana Engel hat in Berlin Theologie studiert und währenddessen ein Auslandsjahr bei der Partnerkirche in Tansania eingeschoben. Diese Zeit, sagt sei, habe sie sehr geprägt. Nach dem Examen trat sie eine Stelle als Vikarin in Mihla an. Ihre erste Pfarrstelle übernahm Diana Engel in Auma in Ostthüringen. 2005 folgte eine Ausbildung zur Klinikseelsorgerin in den USA. Diese absolvierte sie in einem Krankenhaus in San Francisco. Hier wurde sie als Klinikseelsorgerin fest in den medizinischen Ablauf eingebunden.

2006 fand Diana Engel eine Stelle in Schwarzhausen im Kirchenkreis Waltershausen/Ohrdruf. Die Stelle war je zur Hälfte in Pfarramtstätigkeit und Klinikseelsorge in einem Krankenhaus und zwei Reha-Einrichtungen gegliedert. Anfang Mai stand der Wechsel nach Bad Salzungen an. Zurzeit pendelt Diana Engel noch zwischen Tabarz und Bad Salzungen. „Ich werde aber nach Bad Salzungen ziehen“, sagte sie. Auch bei ihrer neuen Stelle wird sie neben der Klinikseelsorge pastoralen Dienst in der Region übernehmen.

„Sie werden mit vielen Menschen zu tun haben, mit Patienten, Angehörigen und Klinikpersonal. Für alle brauchen Sie ein offenes Ohr, Einfühlungsvermögen und das rechte Wort“, gab ihr Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht mit auf den Weg. Während der Segnung versprach Diana Engel, die Menschen zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.

Von den Arbeitsbedingungen, die sie vorfand, zeigte sich die neue Klinikseelsorgerin angetan. Im Klinikum gibt es einen Andachtsraum, und auf der Palliativstation findet sie die Einbindung der Klinikseelsorge in den medizinischen Ablauf wieder, den sie in San Francisco bereits kennengelernt hat. *mö*